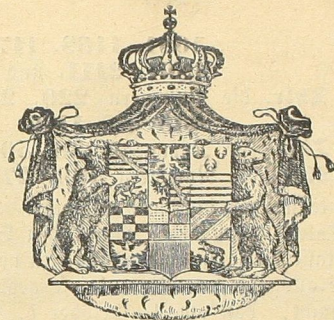


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzette

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 125.

Dessau, Dienstag, den 15. August

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den Kammerherrn Leopold von Berenhorst zum Erbprinziplichen Hausmarschall zu ernennen.

Bekanntmachung. — Die Ortspolizei über die in den landesherrlichen Forsten des Kreises Ballenstedt belegenen Privatgrundstücke ist nach Maßgabe einer Verfügung des Herzoglichen Staats-Ministeriums vom 31. v. Mts. den betreffenden Forst-Polizeiverwaltungen übertragen worden.

Dessau, 5. August 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Aufforderung. — Bei der am 16. d. Mts. hierselbst bewirkten 30. Landrentenbrief-Ausloosung sind nachverzeichnete Lit. und Nummern gezogen worden:

1) Dessauische und Rentenbriefe der vereinigten Landrentenbank

(sämmtlich mit ganzjährigen Zinsscheinen):

Lit. A. zu 500 Thlr. die Nummern 136. 257. 313. 333. 528. 549.
656. 676. 754. 778. 1865. 1871. 2042. und
2065.

- B. zu 100 Thlr. die Nummern 66. 497. 4227. 4275. 4860. 4916.
5222. 5566. 5584. 5739. 5954. 5987. 9533.
9611. 9708. 9888. 10,139. 10,583. 10,701.
10,765. 10,866. 10,901. 12,235. 12,358.
und 12,428.

- C. zu 50 Thlr. die Nummern 3. 204. 1647. 1672. 1745. 1998.
2351. 2447. 2819. und 2825.

- D. zu 20 Thlr. die Nummern 1217. 1441. 1569. 1806. und 1911.

- E. zu 10 Thlr. die Nummern 26. 1175. 1407. 1697 und 1722.

2) Köthensche Landrentenbriefe

(sämmtlich mit halbjährigen Zinsscheinen):

Lit. A. zu 500 Thlr. die Nummern 15. 104. 499. 555 und 609.

- B. zu 100 Thlr. die Nummern 361. 578. 619. 627. 918. 1025.



1081. 1168. 1174. 1271. 1619. 1639. 1772.
1861. 2111. und 2114.

Lit. C. zu 50 Thlr. die Nummern 220. 238. 505. 513. 526. 770.
939. und 1112.

- **D.** zu 20 Thlr. die Nummern 238. 599. 700. 788. und 849.

- **E.** zu 10 Thlr. die Nummern 469. 478. 502. 532. und 787.

Die Inhaber dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben, der dazu gehörigen Zinscheine und Talons nach ihrer Wahl den Betrag in Gelde am 1. October d. J. bei der Herzoglichen Bankkasse hieselbst in Empfang zu nehmen, oder, was auch schon jetzt geschehen kann, bei derselben diese ausgelosten Rentenbriefe gegen nicht ausgeloste umzutauschen, und wird darauf aufmerksam gemacht, daß am 1. October d. J. jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, weshalb bei einer spätern Erhebung des Betrages die etwa zwischen erhobenen Zinsen vom Kapitale gefürzt werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber folgender bereits früher ausgelosten

Deffauschen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:

Lit. A. zu 500 Thlr. Nummer 351. 840. 1931. und 2221.

- **B.** zu 100 Thlr. Nummer 841. 3547. 4548. 4943. 5114. 5868.
6172. 6584. 7597. 9925. 9957. 9988.
10,197. und 11,241.

- **C.** zu 50 Thlr. Nummer 1618. 1784. 1866. 2014. 2143. 2235.
2287. 2294. und 2698.

- **D.** zu 20 Thlr. Nummer 181. 1236. und 1708.

- **E.** zu 10 Thlr. Nummer 1001. 1244. 1685. und 1787.

und der Köthenschen dergleichen:

- **B.** zu 100 Thlr. Nummer 108. 227. 1094. und 2144.

- **C.** zu 50 Thlr. Nummer 716.

- **D.** zu 20 Thlr. Nummer 364. und

- **E.** zu 10 Thlr. Nummer 522. 793. und 797.

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinscheinen und Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes ungesäumt der hiesigen Rentenbank-Kasse zur Zahlung einzureichen.

Köthen, 20. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltische Landrentenbank-Direction.
Frank.

Bekanntmachung. — Am heutigen Tage ist der Handarbeiter Friedrich Görlich aus Bräsen als dritter Gerichtsschöppe von Bräsen bestellt und als solcher eidlich verpflichtet worden.

Coswig, 11. August 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.
Buhlmann.

Bekanntmachung. — Die vermittelte Frau Juliane Zeitz, geb. Sahmann, in Raguhn ist laut rechtskräftigen Erkenntnisses für handlungsunfähig erklärt und ist derselben Herr Bürgermeister Friedrich Gröpler in Raguhn als Curator bestellt worden.

Zeßnitz, 24. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.
W e f t.

Diebstahls-Anzeige. — Dem Webermeister Anton Müller zu Schielo sind in der Nacht vom 9. zum 10. dieses Monats mittelst Einsteigens

- a) eine silberne Taschenuhr — Ankeruhr — mit weißem Zifferblatte und römischen Zahlen im Werthe von 12 Thln.,
- b) ein Stück Leinwand von 9 Ellen, 2 Thlr. werth,
- c) eine Kleiderbürste, 10 Sgr. werth, und
- d) ein baumwollenes Vorhemdchen im Werthe von 10 Sgr.

und in der Nacht vom 23. zum 24. vorigen Monats

- a) ein schwarzer **Tuchrock**, werth 8 Thlr.,
- b) 1 schwarze **Buclskinhose**, werth 4 Thlr.,
- c) 1 weiß und schwarz gestreifte **Piquéweste**, werth 1 Thlr. 15 Sgr.,
- d) 6 Stück feinelelene, ungezeichnete **Mannshenden**, ganz neu, werth 6 Thlr.,
- e) 1 **Shawftuch**, hellgrau mit schwarzoether Kante, werth 15 Sgr.,

entwendet worden.

Indem vor dem Ankaufe gewarnt wird, wird zugleich zur Angabe von Thäterspuren aufgefordert.

Harzgerode, 12. August 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Folke.

Acker- und Wiesen-Verpachtung.

Im Auftrage des Herzoglichen Hochwürdigen Consistoriums zu Dessau sollen folgende **Hoymier Kirchenäcker und Wiesen**:

- 1) Plan Nr. 906 b. im großen Ellerfelde, 6 Morgen enthaltend,
- 2) = Nr. 1015 b. im kleinen Ellerfelde, 4 Morgen enthaltend,
- 3) = Nr. 303. in Gatterslebener Grenze von 76 D.-R.,
- 4) = Nr. 46 a. in den Selkwiesen, 11 Morgen 49 D.-R. enthaltend,
- 5) = Nr. 203 a. an der Getel, 2 Morgen 10 D.-R. enthaltend,

in einzelnen Parcellen in dem auf

den 17. August c.

Nachmittags 1 Uhr

in dem Gasthose „Zum schwarzen Bär“ zu Hoym anberaumten Termine öffentlich gegen das Meistgebot unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Pachtbedingungen auch schon vor dem Verpachtungstermine im Bureau der unterzeichneten Herzoglichen Kreis-Direction eingesehen werden können.

Ballenstedt, 11. August 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
v. Krosigk.

Acker-Verpachtung.

99 D.-Ruthen Acker am Fuhnensteinbruche sollen auf 6 Jahre, vom 1. October 1865/71, meistbietend verpachtet werden. Es ist dazu Termin angesetzt auf

Sonnabend, den 19. August, Vorm. 10 Uhr im Locale des Herzoglichen Kreis-Steueramts und werden die Bedingungen im Termine bekannt gemacht.

Bernburg, 12. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Ulrich.

Rug- und Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 22. August c., sollen die im Gernroder Forste aufbereiteten Windbruchhölzer im Gasthose zum „Deutschen Hause“ zu Gernrode von Nachmittags 2 Uhr ab meistbietend verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß Käufer entweder das volle Kaufgeld oder mindestens 25 Procent desselben am Schlusse des Termins baar zu zahlen haben.

Im Schutzbezirke Sternhaus:

221 Kubikfuß Pappel-Rugholz,

232 Kubikfuß Kiefer-Rugholz,

34 Klftr. diverse geringe Laubhölzer,

57 Klftr. Nadelholz-Knäppel.

Im Schutzbezirk Haferfeld:

27½ Klftr. diverse geringe Laubhölzer.

Gernrode, 11. August 1865.

Der Obersforster Schönichen.

Bekanntmachung.

Die Fol. 4. des Handelsregisters eingetragene Firma

J. G. Torges sen. in Zerbst

ist laut Anzeige vom 10. August 1865 erloschen und ist die Löschung derselben laut Verfügung vom heutigen Tage bewirkt worden.

Zerbst, 10. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beget.

Bekanntmachung.

Nachstehende Procura:

Fol. 59. Rubr. 3. Für die Firma „S. Spanier in Bernburg“ ist Procurist der Kaufmann Herr **Theodor Spanier** in Bernburg. ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.
Bernburg, 11. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Die Fol. 36. des Handelsregisters eingetragen, von der Firma „**S. Douglas**, chemische Fabrik in Leopoldshall“, dem Herrn **Dr. phil. Ferdinand Dronke** daselbst ertheilte Procura ist laut Anzeige d. d. 10./11. d. Mts. zurückgenommen und nach Verfügung vom heutigen Tage betreffenden Orts gelöscht worden.

Bernburg, 11. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Breymann**.

Öffentliche Ladung.

Ueber das Vermögen des frühern Kreisgerichts-Raths **Carl Döring** hier ist durch Decret des Herzoglichen Kreisgerichts zu Ballenstedt vom 17. Mai c. der Concurrs eröffnet worden.

In Folge Auftrags des Herzoglichen Kreisgerichts zu Ballenstedt werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den Gemeinschuldner und die Concurrsmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 31. August c.,

anberaumten Liquidationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle Vormittags 10 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich aber über deren Vorzugsrecht und Vocirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

Sonnabend, den 9. September c.,

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Präclusionsbescheides, zu dessen Publikation alle bekannten und unbekanntes Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Massencurator, Herrn Rechtsanwalt **Dr. Sempel** zu Ballenstedt, zu leisten.

Auswärtigen werden die Herren Rechtsanwälte **Sempel, Dr. Schulze** und **Ulrich** zu Ballenstedt zu Vertretern vorgeschlagen.

Harzgerode, 27. Mai 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) **Fofke.**

Versteigerung.

Sonnabend, den 26. August 1865,

Vormittags 10 Uhr

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle eine halbe Klafter **rüster Holz** und ein kleiner **Wagen** öffentlich versteigert.

Deffau, 8. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

G. Mann.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten und Lieferungen der Materialien zu folgenden Herrschaftlichen Bauten sollen an den Mindestfordernden vergeben werden, und zwar

- 1) die **Zimmerarbeiten**, einschließlic des Materials, und die **Maurerarbeiten** zum Neubau eines Wohnhauses zur Herzoglichen Fraubornmühle bei **Soym**,
- 2) die **Zimmerarbeiten**, einschließlic des Materials, die **Maurerarbeiten**, so wie die **Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten** zu dem Wohngebäude und zum Neubau des Mählgebäudes.

Anerbietungen von Sachkundigen sind schriftlich und versiegelt **bis spätestens zum 20. d. Mts.** Vormittags 10 Uhr einzureichen.

Bemerkt wird noch, daß die Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen von heute ab bis zum 20. d. Mts. täglich in dem Geschäftszimmer der Unterzeichneten, und zwar in den Vormittagsstunden, eingesehen werden können.

Ballenstedt, 13. August 1865.

Herzoglich Anhaltische Bauverwaltung.

Fölpe.

Holzverkauf.

Freitag, den 18. August cr., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Gasthose zu **Schleesen**

a) aus dem Unterforste **Breske**
circa 4 rüsterne, 4 kieferne Nughstücke, 1½ Klfr. birken, 11 Klfr. kiefern Scheit, 3 Klfr. kieferne Knüppel, 21½ Klfr. birkene, 20 Klfr. kieferne Stöcke und 2 Klfr. kiefern Reis;

b) aus dem Unterforste **Naderkan**
circa 15 birkene Nughstücke, ½ Klfr. buchen, 1 Klfr. birken, 1 Klfr. kiefern Scheit, 1½ Klfr. birkene Knüppel, 1 Klfr. buchen, 2 Klfr. birken und 40 Klfr. kiefern Reis öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, 10. August 1865.

Der Oberförster Stubenrauch.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Für Gastwirth und Kellerer.

Eine sehr frequente Gastwirthschaft mit Tanz-local und sämmtlichem Inventar, welche außerdem 245 Thlr. Miethe bringt, in einer großen Stadt gelegen, weist mit 3000 Thlr. Anzahlung zum Verkauf nach

C. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Vermiethung.

Cavalierstraße Nr. 15. ist die obere Etage zum 1. October zu vermietthen. Näheres in der Wohnung selbst.

Verkaufs-Anzeigen.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

**Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.**

Bergmann's Barterzeugungs-Dinctur,

unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfehlen in Flacons zu 10 und 15 Sgr.

Carl Ruch jun. in Dessau,

Fr. Haring in Köthen,

L. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Jeknitz,

Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehlen in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Ruch jun. in Dessau,

F. W. Hoffmann in Köthen,

L. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Jeknitz,

Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Fliegenstein, die Büchse 1½ und 1¼ Sgr., empfiehlt **C. R. Voigt.**

Candis-Syrup, sehr süß, das Pfd. 2 Sgr., empfiehlt **C. R. Voigt.**

Frische Tafelbutter bei **C. R. Voigt.**

Neue Vollheringe empfiehlt

Wittwe **Ottilie Walzberg.**

Herbst- oder Weißerüben-Saamen empfiehlt **W. Lindemann,**

St. Johannisstraße Nr. 12.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen **Böhmische Gasse Nr. 23.**

Ein eiserner Ofen ist billig zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 23.

Ein großes, fettes Schwein ist zu verkaufen

Mauer Nr. 25.

Ein Stück gute Turnips ist zu verkaufen. Zu erfragen beim

Weichensteller **Hartmann** am Bahnhofe.

Quergasse Nr. 6. sind Turnips zu verkaufen.

Eine hochtragende Kuh ist zu verkaufen

in Lingenau Nr. 3.

Eine hochtragende Kuh ist zu verkaufen

in Quellendorf Nr. 122.

Französische Mühlsteine

von feiner prima Qualität empfiehlt zur Verrfertigung eines vorzüglich weißen Mehls unter Garantie besonderer Mahlfähigkeit, nebst deutschen Mühlsteinen, Kagensteinen, englischen Gußstahlpfeifen und seidener Müller-Gaze zu den billigsten Preisen die Fabrik von

Fr. Wm. Schulze in Berlin,
Schönhauser Allee Nr. 3.

C. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte Augenbalsam ist von jetzt an bei Herrn Apotheker **A. Mueller** in der Adler-Apothek zu Dessau, die Krufe zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.

C. Müller in Berlin.

Rüdesheimer, ausgez., 24 Fl., Kiste u. Fl. frei, 8 Thlr. Cour.;
gew. Rheinwein 6 Thlr.

Gef. Beifügung des Betrags, Postzahlung oder Nachnahme.

Julius Mirus, Rüdesheim im Rheingau.

Auch in
den
Kisten.

Vermischte Anzeigen.

Eröffnung des Kindergartens in Dessau.

Dienstag, den 15. August a. e., tritt hier in Dessau ein Kindergarten ins Leben. Diejenigen Familien, die sich mit ihren Kindern, die das Alter von 2½—5 Jahren haben, an diesem Institute betheiligen wollen, werden ersucht, sich in der **Auc'schen Buchhandlung** (A. Desbarats) in der daselbst ausliegenden Liste mit Namensunterschrift zu unterzeichnen.

Honorar für 1 Kind monatlich 1 Thlr. — Sgr.,
 = = 2 Kinder = 1 = 15 =
 = = 3 = = 2 = — =

Das Honorar wird nach Verlauf jedes Monats von den theilnehmenden Familien eingefordert und haben dieselben beim Eintritt der Kinder 15 Sgr. für Anschaffung von Beschäftigungsmaterial &c. zu zahlen.

Nach schweren Leiden und hartem Todeskampfe entschlief sanft heute Mittag 11½ Uhr zu einem schönern Leben unsere gute Tochter **Louise**, was wir Theilnehmenden auf diesem Wege tief betrübt anzeigen.

Ziebigk, 13. August 1865.

Gottlieb Reinhardt und Frau.

Heute, 5 Uhr Nachmittags, entschlief nach schweren Leiden der Appellations-Gerichts-Präsident z. D. **von Albert**, was Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hierdurch anzeigen **die Hinterbliebenen.**

Bernburg, 12. August 1865.

Da mir noch nachträglich von nah und fern die liebevollste Theilnahme wegen des Hinscheidens meiner mir unvergesslichen lieben Frau **Wilhelmine** zu Theil wurde und ich bei diesem schmerzlichen Verluste außer Stande bin, Allen für diese Liebeserzeugungen mündlich oder schriftlich zu danken, erlaube ich mir, denselben nochmals auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen, mit der Bitte, das Andenken an die Verstorbene gütigst bewahren zu wollen.

Dessau. Leopold Spieler.

Für die herzliche Theilnahme beim Tode und bei der Beerdigung meines geliebten Mannes sage ich Allen meinen herzlichsten, tief gefühlten Dank.

Scheider, 11. August 1865.

Berm. Adolphine Postler, geb. Beck.

200 Thlr., 500 Thlr. und 1500 Thlr. werden gegen hypothekarische Sicherheit bald zu leihen gesucht durch

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

1500 Thlr., erste Hypothek, werden auf ein Ackergrundstück zu leihen gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Eine Dame, welche **Clavier-Unterricht** ertheilt, wünscht gegen billiges Honorar noch einige Schüler anzunehmen. Näheres beim Herrn Lehrer **Trommlitz**, Grüne Gasse Nr. 8.

Eine **Wirthschaftsdemoiselle**, im Milchwesen erfahren, wird für ein größeres Gut bei 60 Thlr. Gehalt zum 1. October gesucht. Zu erfragen im **Nachweisungs-Bureau** von **E. Berwig** in Köthen, Bärsplatz Nr. 1.

Einige **Mädchen** finden durch Nähen Beschäftigung in der

Näschinen-Weisnäherei von **Carol. Prator**, Stiftsstraße Nr. 20.

Ein **Hausmädchen**, welches das Reinmachen, Waschen, Plätten und Nähen gründlich versteht, findet einen guten Dienst. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Ein junges, ordentliches und gewandtes **Mädchen**, welches das **Vogen-Einlegen** an einer Buchdruckschnellpresse erlernen will, mag sich melden in der

Hofbuchdruckerei von **H. Henbruch**.

Eine gesunde, kräftige **Amme** wird nachgewiesen von der **Hebamme Rose**, Breite Straße Nr. 44.

Am Sonntag Mittag ist auf der **Cavalierstraße** ein goldenes **Armband** mit Granaten verloren worden und wird der Finder dringend gebeten, solches gegen gute Belohnung abzugeben in der **Expedition d. Bl.**

Ein **Scheffel Kleie** und ein **Hühnerkorb** sind von Dessau bis an die **Halle'sche Straße** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände im goldenen Löwen in Dessau gegen eine gute Belohnung abzugeben.

„MOGUNTIA“

(vormals Rheinschiffahrts - Asscuranz - Gesellschaft),
Actien-Gesellschaft für Versicherungen in Mainz.

Durch die „Moguntia“ werden die Geschäfte der seit 1818 in Mainz bestehenden Rhein-schiffahrts-Asscuranz-Gesellschaft fortgesetzt und übernimmt die Gesellschaft jetzt außer Transport-Versicherungen auch Versicherungen gegen Feuerz Gefahr.

Die erste Hälfte des auf 2,000,000 Thaler festgestellten Grundkapitals ist voll-ständig begeben und bietet nebst den hinlänglich bewährten und anerkannten geschäftlichen Grund-sätzen, welche die Gesellschaft auch im Feuer-Versicherungs-Geschäft aufrecht erhalten wird, dem Versicherung suchenden Publikum ausreichende Bürgschaft für die pünktliche und rasche Erfüllung eingegangener Verbindlichkeiten.

Die „Moguntia“ versichert zu mäßigen und festen Prämien gegen Feuerschaden
Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse,
Ackergeräth, überhaupt bewegliche Gegenstände aller Art und — so weit dies ge-
setzlich zulässig — auch Gebäude.

Versicherungs-Anträge werden durch den Unterzeichneten entgegengenommen; auch ist derselbe zu näherer Auskunft, insbesondere über die Bedingungen und Prämienätze, jederzeit bereit.

Röthen, im August 1865.

A. Püschel,

Haupt-Agent für das Herzogthum Anhalt.

Eine schwarze Hündin ist mir zugelaufen und kann von dem Eigenthümer gegen Erstattung der Einrückungsgebühren und Futterkosten abgeholt werden.

Christoph Greh in Reppichau.

Meine erfolgte Rückkehr zeige ich hier-durch an.

Sprechstunden, wie bisher, früh von 7 bis 9, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Dr. Büfner.

Sicht- und Hämorrhoidalleidende

consultirt brieflich Dr. Müller in Coburg.

Kranke dieser Art, welche in einem schriftlichen Verlehr mit ihm zu treten wünschen, wollen sich vorher durch seine Schriften, die in jeder Buchhandlung, in Dessau in der Aue'schen Buchhandlung und bei Baumgarten u. Comp. für ein Billiges zu haben sind, mit dessen Heilverfahren bekannt zu machen suchen.

Mittwoch, den 16. August,

Nachmittags 3 Uhr

Versammlung

des naturhistorischen Vereins für Anhalt.

Tagesordnung: Vortrag 1) über das Nordlicht; 2) über die von Herrn Nary ein-
gesendeten, zum Theil ungewöhnlich großen Amphibien-Schädel und Pflanzen aus dem bunten Sandstein; 3) über eine alt-deutsche Urne und ein kupfernes Opfer-messer, welche beim Graben des Grundes der neuen Dampf-Bierbrauerei hier gefunden worden sind.

Deutscher Turnverein.

Die Einladskarten zum Stiftungsfeste können Mittwoch, den 16. d. Mts., Abends in der Turnhalle in Empfang genommen werden.

Das Comité.

Noack's Kaffeegarten.

Heute, Dienstag, den 15. August,

Vorstellung

der Leipziger Liederhalle.

Alles Uebrige die Programme.

Bekanntmachungen aller Art

in sämmtliche deutsche, französische, eng-lische, russische, dänische, holländische, schwedische etc. Zeitungen werden prompt zu dem Original-Insertionspreis, ohne Anrechnung von Porto oder sonstigen Spesen, besorgt und bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Annoncen-Bureau von Illgen & Fort
in Leipzig.

☞ Unser neuester Zeitungs-Katalog nebst Insertionsstarif steht auf franco Verlan-gen gratis und franco zu Diensten.

☞ Heute Abend Alle nach Noack's Kaffeegarten.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Kammerherr Baron v. Globig mit Diener a. Truhnau, Hofmarschall Baron v. Globig mit Diener a. Frauenheim, Premierlieutenant Baron v. Ende mit Diener und Lieutenant Baron v. Ende a. Berlin, Fräulein v. Ende mit Schwester a. Alt-Jesuit, Premierlieutenant Baron v. Hackwig mit Diener a. Breslau, Kaufl. Hauschner, Grube, Holst u. Heckmann a. Berlin, Hager a. Gersurt, Pourouy u. Beck a. Hamburg, Herz a. Elbersfeld, Cramer a. Köln, Jungkem a. Bochum, Pöhl a. Leipzig und Glück a. Wittenberg.

Goldener Hirsch: Rentier Peters nebst Gemahlin a. Berlin, Regierungsrath Biermann a. Stettin, Fabri-

kant Lorenz a. Braunschweig, Landwirth Schapper a. Halle, Amtmann Kösen a. Strassburg, Kaufl. Fassauer a. Quedlinburg, Krautmacher a. Hagen, Dröpp a. Berlin, Sintenis, Wapler, Kelse u. Goldbach a. Magdeburg, Proke a. Cassel und Seidler a. Hamburg.

Goldener Ring: Pastor Albert a. Neudorf, Rentier Schmits a. Hamburg, Oberlehrer Bergfeld a. Oldenburg, Rittergutsbesitzer Herrgas und Familie a. Müsterehl, Kaufl. Busse a. Berlin, Wöbler a. Magdeburg, Köhler a. Raumburg, Hirschfeld a. Leipzig, Baumbach a. Barmen und Ebeling a. Münster.

Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn vom 1. Juni 1865 an.

(NB. Die römischen Zahlen geben die Nummer des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anhalt. Eisenbahn an und haben die mit gleichen Zahlen bezeichneten Züge gegenseitigen Anschluß.)

I. Richtung nach und von Berlin.

Von Dessau	1. (XIII.) Früh 7. 24, in Berlin Bm. 11.	Von Berlin	4. (III.) Früh 7. 30, in Dessau Vorm. 11. 4
nach	2. (XVII.) Nachm. 1. 25, in Berlin Abds. 6.	nach	5. (V.) Nachm. 1., in Dessau Nachm. 5.
Berlin.	3. (XX.) Abends 6. 32, in Berlin Ab. 9. 45.	Dessau.	

Localzug Wittenberg-Köthen. (XXII.) Von Wittenberg früh 5. 30, in Dessau 7. 30.

II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

Von Dessau	1. (XXVI.) Früh 9. 5 in Bitterfeld 9. 55;	Von Halle u.	3. (XI.) Von Halle früh 3. 55; (XIII.) von
nach	von da nach Halle 10. 16, nach Leipzig	Leipzig	Leipzig früh 7.; (XXIII.) v. Bitter-
Bitterfeld	10. 27; in Halle 11. 10, in Leipzig 11. 15.	nach	feld früh 8.; in Dessau früh 8. 55.
u.	2. (XXVIII.) Ab. 8. 30, in Bitterfeld 9. 45;	Dessau.	4. (XVII.) v. Leipzig Nm. 1.; v. Halle 1. 15;
ic.	von da nach Leipzig 11. 8, nach Halle		(XX.) v. Bitterfeld 2. 30; in Dessau Nm. 4.
	10. 27, in Leipzig Ab. 12., in Halle 11. 8.		5. (XIX.) Von Leipzig Abds. 5. 50; v. Halle

Localzug Dessau-Bitterfeld. (XXVII.) Von Dessau Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 2.

III. Richtung nach und von Köthen, resp. Bernburg, Magdeburg, Halle und Leipzig.

Von Dessau	1. (XXII.) Früh 7. 30, in Köthen 8. 15. (Nach	Von Köthen	4. (XIII.) Vorm. 6. 45, in Dessau 7. 24, in
nach	Bernburg 8. 40, nach Magdeburg 8. 35.	nach	Berlin Vorm. 11. (Von Magdeburg früh
Köthen	2. (III.) Vorm. 11. 4, in Köthen 11. 45. (Nach	Dessau.	5. 15.; von Bernburg 5. 45.)
u.	Halle u. Leipzig Mitt. 12. 8; nach Bern-		5. (XVII.) Mitts. 12. 30; in Dessau Nachm.
	burg Nachm. 2. 10, nach Magdeburg 2. 10.)		1. 25; in Berlin Abends 6. (Von Magde-
	3. (V.) Nachm. 5, in Köthen 5. 38. (Nach		burg 11. Vorm.; v. Bernburg 12. Mitts.)
	Halle u. Leipzig Nachm. 5. 45; nach Mag-		6. (XX.) Abds. 6, in Dessau 6. 32, in Berlin
	deburg 7. 50, nach Bernburg Abds. 8.)		Abends 9. 45. (Von Magdeburg 4. 10

Nachm.; von Bernburg 5. Nachm.)

IV. Richtung nach und von Zerbst.

Von Dessau	1. (XXIII.) Früh 9., in Rosslau 9. 17, in	Von Zerbst	1. (XXII.) Früh 6. 15, in Rosslau 6. 49, in
nach	Zerbst 9. 45.	nach	Dessau 7.
Zerbst.	2. (XVII.) Nachm. 1. 35, in Rosslau 1. 52,	Dessau.	2. (III.) Früh 10., in Rosslau 10. 34, in
	in Zerbst 2. 20.		Dessau 10. 45.
	3. (XX.) Abends 8. 10, in Rosslau 8. 25,		3. (V.) Nachm. 3. 50, in Rosslau 4. 24,
	in Zerbst 8. 45.		in Dessau 4. 35.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 15. August: 15°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Beilage: Statut der Actien-Gesellschaft für Versicherungen Moguntia zu Mainz.